

Wissenstest

# Prüfungskatalog

Fragen und Antworten



Silber

## Wissenstest Silber

Bereichsfeuerwehrverband Leibnitz  
Leopold Figl Straße 1/Top 299  
8430 Leibnitz

Tel.: 03452 - 76 122  
Fax: 03452 - 76 122 - 22  
Mobil: 0664 - 182 19 98  
E-Mail: [post@bfvlb.steiermark.at](mailto:post@bfvlb.steiermark.at)

## Station 1                      Organisation in der Feuerwehr

### 1) Nenne die wichtigsten Funktionen in deinem Bereich!

**Antwort:** Der Bereichsfeuerwehrkommandant,  
der Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter  
die Abschnittsfeuerwehrkommandanten,  
der Bereichskassier,  
der Bereichsschriftführer,  
die Bereichsbeauftragten.

### 2) Nenne die Organe in deinem Bereich!

**Antwort:** Der Bereichsfeuerwehrkommandant,  
der Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter,  
der Bereichsfeuerwehrausschuss,  
der Kommandantentag,  
der Bereichsfeuerwehrtag,  
die Wahlversammlung.

### 3) a) In wie viele Abschnitte ist dein Bereich unterteilt? b) In welchem Abschnitt ist deine Feuerwehr eingliedert?

**Antwort:** a) In acht Feuerwehrabschnitte  
b) Meine Feuerwehr liegt im Abschnitt.....

### 4) Wie heißt der Bereichsfeuerwehrkommandant und der Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter in deinem Bereich?

**Antwort:** Bereichsfeuerwehrkommandant: **OBR Josef Krenn**  
  
Bereichsfeuerwehrkommandant-Stv: **BR Friedrich Partl**

## Wissenstest Silber

### Station 2                      Formalexerzieren

- 1) Die Bewerber treten Gruppenweise an, und ein Bewerber kommandiert die Gruppe! (Gruppe zu mind. 4 Bewerbern)**

***Tätigkeit der Gruppe: Grundstellung (Habt acht),  
Wendungen (links um; rechts um), Marsch, Richtungsänderung,  
Anhalten, Abtreten***

Die Bewerber stellen sich in der Formation "2-er Reihe" auf.

Der Bewerber gibt folgende Kommandos:

Bewerber auf mein Kommando!  
Habt acht!  
Im Schritt Marsch!  
Richtung links / rechts!  
Gruppe halt!  
Links um!  
Gruppe ruht!  
Habt acht!  
Auf der Stelle abtreten!

## Wissenstest Silber

### Station 3 Fahrzeug- und Gerätekunde

#### 1) SAUGKOPF:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Wie funktioniert dieses Gerät?*

Zur Wasserentnahme mittels Saugleitung. Sieb schützt vor Verunreinigungen. Ventil verhindert das Abfließen des Wassers.

#### 2) LÖSCHDECKE:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Welche Wirkung wird damit erzielt?*

Ersticken von Bränden (Kleidung, Gefäße, usw.). Auseinander falten der Decke und abdecken der Brandfläche. Stickeffekt (Sauerstoffentzug).

#### 3) SAUGSCHLAUCH:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Welche Wirkung wird damit erzielt?*

Zur Wasserentnahme mittels Saugleitung. Durch die Drahtspirale bleibt der Schlauch auch bei Unterdruck stabil.

Atmosphärischer Außendruck drückt das Wasser über den Saugschlauch bis zur Pumpe vor.

## Wissenstest Silber

### 4) HANDSCHEINWERFER:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Welche Wirkung wird damit erzielt?*

Bei Dunkelheit (Atemschutzeinsätze, Nachteinsätze, und Warneinrichtung). Standlicht-, Scheinwerfer- und Blinklichtfunktion. Umfeld ausleuchten bzw. vor Gefahr warnen.

### 5) SAUGSCHLAUCHLEINE:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Welche Wirkung wird damit erzielt?*

Zum Befestigen der Saugleitung. Wird vor jedem Kupplungspaar zur Entlastung angelegt. Entlastung der Kupplungspaare.

### 6) ZUMISCHER:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Wie funktioniert dieses Gerät?  
Welche Wirkung wird damit erzielt?*

Mischt Schaummittel dem Löschwasser bei. Saugt über einen D- Saugschlauch Schaummittel aus einem Behälter. Erzeugung von Schaum.

## Wissenstest Silber

### 7) VENTILLEINE:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Welche Wirkung wird damit erzielt?*

Zum Öffnen des Ventils beim Saugkopf. Die Saugleitung wird durch Öffnen des Ventils vom Wasser entleert.

### 8) KÜBELSPRITZE:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Welche Wirkung wird damit erzielt?*

Zum Löschen von festen Brennstoffen in der Entstehungsphase. Eine doppelwirkende Pumpe fördert das Wasser aus dem Behälter. Bei kleineren Bränden kann rasch und handlich vorgegangen werden.

### 9) KUPPLUNGSSCHLÜSSEL:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?*

Zum Kuppeln der im Feuerwehrdienst verwendeten Schläuche. Ansetzen der entsprechenden Größe (A, B, C bzw. H, Gabelteil) auf den Knaggen. Damit die Kupplungspaare miteinander verbunden werden.

## Wissenstest Silber

### 10) FEUERWEHRGURT:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Welche Wirkung wird damit erzielt?*

Um sich in gefährlichen Positionen zu sichern und die Mitnahme von leichten Geräten zu ermöglichen. Wird um den Körper des Einsatzpersonals gelegt. Mannausrüstung für den Angriffs-, Wasser- und Schlauchtrupp.

### 11) C - STRAHLROHR:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Wie funktioniert dieses Gerät?*

Als Endstück der Löschleitung. Man kann damit einen Voll- und Sprühstrahl sowie eine Absperrung durchführen. Löschwasserverbrauch gezielt einsetzen.

### 12) FALTSIGNAL:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Welche Wirkung wird damit erzielt?*

Zur Ankündigung, dass die Feuerwehr in unmittelbarer Nähe eingesetzt ist. Durch Auseinanderklappen der drei Beine wird die Stabilität der Standfläche gesichert. Zum Hinweisen und Warnen, dass sich eingesetztes Personal in der Umgebung bewegt (für nachkommende Fahrzeuge).

## Wissenstest Silber

### 13) HYDRANTENSCHLÜSSEL:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?*

Zum Öffnen und Schließen von Hydranten. Knaggeteil für Schieber, Dreieck für die Blindkappe und Vierkant für den Fallmantelhydranten. Um einen Wasserbezug vom Hydranten herzustellen.

### 14) ERSTE HILFE KOFFER:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?*

Um bei Verletzungen an Personen eine Erstversorgung durchführen zu können.  
Ist Pflichtbeladung in jedem Feuerwehrfahrzeug.  
Damit die Rettungsmaßnahmen sofort eingeleitet werden können.

### 15) SAMMELSTÜCK:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?*

*Wie funktioniert dieses Gerät?*

*Welche Wirkung wird damit erzielt?*

Zum Sammeln von zwei Druckleitungen bei einem Pumpeneingang bzw. nächst größerem Durchmesser.  
Der kleinere Durchmesser ist die Eingangs- und der größere Durchmesser ist die Ausgangsfließrichtung.  
Geringere Wassermengen von zwei unabhängigen Fördereinrichtungen zu sammeln.

## Wissenstest Silber

### 16) VERKEHRSLEITKEGEL:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Welche Wirkung wird damit erzielt?*

Um den Fahrzeugverkehr in bestimmte Bereich zu leiten. Um den Schadensort bzw. die Arbeitsflächen umfangreich abzusichern.

### 17) ARBEITSLEINE:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet ?*

Zum Befestigen bzw. Hochziehen von Geräten, sowie als Absperreinrichtung.

### 18) B-DRUCKSCHLAUCH:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Welche Wirkung wird damit erzielt?*

Zum Befördern des Löschwassers über eine längere Wegstrecke (mind. 20m). Wird am Pumpen- oder Hydrantenausgang bzw. Sammelstück-, Übergangsstück-, Verteiler- oder Strahlrohreingang angekuppelt. Man kann beliebig lange Strecken durch Zusammenkuppeln der Schläuche zurücklegen.

## Wissenstest Silber

### 19) RETTUNGSLEINE:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Welche Längen gibt es?*

Wird für die Rettung und Sicherung von Personen verwendet.  
Wird in Zusammenhang mit Rettungsgeschirr, Bergetuch und Dreiecktuch bzw. zur Selbstrettung eingesetzt.  
20 oder 30 Meter Länge.

### 20) C-DRUCKSCHLAUCH:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Welche Wirkung wird damit erzielt?*

Zum Befördern des Löschwassers über eine längere Wegstrecke (Löschleitung), (mind. 15m).  
Wird am Verteiler- und Strahlrohr-Eingang angekuppelt.  
Man kann beliebig lange Strecken durch Zusammenkuppeln der Schläuche zurücklegen.

### 21) TAUCHPUMPE:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Welche Wirkung wird damit erzielt?*

Zur Beförderung des Wassers aus größeren Tiefen.  
Wird elektrisch angetrieben.  
Leichte Handhabung durch geringes Gewicht beim Transport.

## Wissenstest Silber

### 22) VERTEILER:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Welche Wirkung wird damit erzielt?*

Zum Aufteilen der Zubringleitung in Löschleitungen.  
Verteilt in zwei C-Leitungen eine B-Leitung, wobei mittels Dreh- und Hebelventil geöffnet oder geschlossen wird.

### 23) SCHAUMROHR:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Wie funktioniert dieses Gerät?*

Zum Aufbringen von Löschschaum zur Brandbekämpfung.  
Das Wasser-Schaummittelgemisch wird durch Zuführung von Luft zu Löschschaum umgewandelt.

### 24) ÜBERGANGSSTÜCK B-C:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Welche Wirkung wird damit erzielt?*

Zum Zusammenkuppeln von zwei unterschiedlichen Schlauchdurchmessern.  
Ist an den Kupplungen der jeweiligen Schläuche anzubringen.  
Um Reduzierungen durchführen zu können.

## Wissenstest Silber

### 25) LEITER:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Welche verschiedenen Leitern gibt es?*

Zum Überwinden von verschiedenen Höhen. Ausziehen der Leiterteile bei Schiebeleitern bzw. Zusammenstecken der Leiterteile bei Steckleitern. Steckleiter, Schiebeleiter, Anhängeleiter, Drehleiter.

### 26) SCHLAUCHTRÄGER:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?*

Zum Tragen von doppelt gerollten Druckschläuchen. Mittig durch den gerollten Schlauch einbringen und mit der Klemme befestigen. Die Druckschläuche können platzsparend gelagert werden.

### 27) SCHLAUCHBINDER:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Welche Wirkung wird damit erzielt?*

Zum Abdichten von Leckstellen bei Druckschläuchen. Binde wird in der entsprechenden Größe über das Leck gelegt und mittels Klemme befestigt. Damit ein im Einsatz, ein beschädigter Druckschlauch weiter verwendet werden kann.

## Wissenstest Silber

### 28) SCHLAUCHHALTER:



*Wozu wird dieses Gerät verwendet?  
Wie funktioniert dieses Gerät?  
Welche Wirkung wird damit erzielt?*

Zum Halten von Schlauchleitungen bei der Überwindung von größeren Höhen. Um den betreffenden Schlauch legen und mit dem Haken an einem Vorsprung und dergleichen befestigen (keine Leiter). Schlauch und eventuelle Kupplungen werden entlastet.

## Station 4 Dienstgrade

1) Der Teilnehmer zieht 4 Dienstgrade, muss diese erkennen und die Funktionsebene nennen können.

### Blauer Blusenaufschlag Verwaltungsdienst:

#### **LM d.V. - Löschmeister der Verwaltung**

*Schriftführer, Kassier, EDV- oder Pressebeauftragter einer Feuerwehr und Absolvierung der Grundausbildung*



#### **OLM d.V. - Oberlöschmeister der Verwaltung**

*Schriftführer, Kassier, EDV- oder Pressebeauftragter einer Feuerwehr, nach 6 Jahren als LM d.V. und Absolvierung des entsprechenden Fachlehrganges*



#### **HLM d.V. - Hauptlöschmeister der Verwaltung**

*Schriftführer, Kassier, EDV- oder Pressebeauftragter einer Feuerwehr, nach 6 Jahren als OLM d.V.*



#### **BM d.V. - Brandmeister der Verwaltung**

*Schriftführer, Kassier, EDV- oder Pressebeauftragter einer Feuerwehr bzw. des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als HLM d.V. und den Gruppenkommandantenlehrgang*



#### **OBM d.V. - Oberbrandmeister der Verwaltung**

*Schriftführer, Kassier, EDV- oder Pressebeauftragter einer Feuerwehr bzw. des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als BM d.V. und den Gruppenkommandantenlehrgang*



## Wissenstest Silber

### **HBM d.V. - Hauptbrandmeister der Verwaltung**

*Schriftführer, Kassier, EDV- oder Pressebeauftragter einer Feuerwehr bzw. des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als OBM d.V. und den Gruppenkommandantenlehrgang*



### **BI d.V. - Brandinspektor der Verwaltung**

*Schriftführer, Kassier, EDV- oder Pressebeauftragter einer Feuerwehr bzw. des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, mit erfolgreich abgelegter Kommandantenprüfung (Feuerwehrebene: nach 6 Jahren als HBM d.V. und Zustimmung des Bereichsfeuerwehrkommandos)*



### **OBI d. V. - Oberbrandinspektor der Verwaltung**

*Schriftführer, Kassier, EDV- oder Pressebeauftragter des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, mit erfolgreich abgelegter Kommandantenprüfung, nach 6 Jahren als BI d. V.*



### **HBI d. V. - Hauptbrandinspektor der Verwaltung**

*Schriftführer, Kassier, EDV- oder Pressebeauftragter des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, mit erfolgreich abgelegter Kommandantenprüfung, nach 6 Jahren als OBI d. V.*



### **ABI d. V. - Abschnittsbrandinspektor der Verwaltung**

*Schriftführer, Kassier, EDV- oder Pressebeauftragter des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, mit erfolgreich abgelegter Kommandantenprüfung, nach 6 Jahren als HBI d. V.*



### **BR d. V. - Brandrat der Verwaltung**

*Schriftführer, Kassier, EDV- oder Pressebeauftragter des Landesfeuerwehrverbandes, mit erfolgreich abgelegter Kommandantenprüfung, nach 6 Jahren als ABI d. V.*



## Wissenstest Silber

### Brauner Blusenausschlag Fachdienst:

#### **LM d. F. - Löschmeister des Fachdienstes**

*Beauftragte für Atemschutz, Funk, Gerätemeister, Grundausbildung, Jugend, Maschinenmeister, Techniker, Strahlenschutz und Wasserdienst in der Feuerwehr, Feuerwehrgrundausbildung mit jeweiligen Fachkenntnissen*



#### **OLM d. F. - Oberlöschmeister des Fachdienstes**

*Beauftragte für Atemschutz, Funk, Gerätemeister, Grundausbildung, Jugend, Maschinenmeister, Techniker, Strahlenschutz und Wasserdienst in der Feuerwehr, nach 6 Jahren als LM d. F.*



#### **HLM d. F. - Hauptlöschmeister des Fachdienstes**

*Beauftragte für Atemschutz, Funk, Gerätemeister, Grundausbildung, Jugend, Maschinenmeister, Techniker, Strahlenschutz und Wasserdienst in der Feuerwehr, nach 6 Jahren als OLM d. F.*



#### **BM d. F. - Brandmeister des Fachdienstes**

*Beauftragte für Atemschutz, Funk, Gerätemeister, Grundausbildung, Jugend, Maschinenmeister, Techniker, Strahlenschutz und Wasserdienst in der Feuerwehr bzw. des Bereichsfeuerwehrverbandes und Landesfeuerwehrverbandes, Gruppenkommandantenlehrgang (Feuerwehrebene: nach 6 Jahren als HLM d. F.)*



#### **OBM d. F. - Oberbrandmeister des Fachdienstes**

*Beauftragte für Atemschutz, Funk, Gerätemeister, Grundausbildung, Jugend, Maschinenmeister, Techniker, Strahlenschutz und Wasserdienst in der Feuerwehr bzw. des Bereichsfeuerwehrverbandes und Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als BM d. F.*



#### **HBM d. F. - Hauptbrandmeister des Fachdienstes**

*Beauftragte für Atemschutz, Funk, Gerätemeister, Grundausbildung, Jugend, Maschinenmeister, Techniker, Strahlenschutz und Wasserdienst in der Feuerwehr bzw. des Bereichsfeuerwehrverbandes und Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als OBM d. F.*



## Wissenstest Silber

### **BI d. F. - Brandinspektor des Fachdienstes**

*Beauftragte für Atemschutz, Funk, Gerätemeister, Grundausbildung, Jugend, Maschinenmeister, Techniker, Strahlenschutz und Wasserdienst in der Feuerwehr bzw. des Bereichsfeuerwehrverbandes und Landesfeuerwehrverbandes, mit erfolgreich abgelegter Kommandantenprüfung (Feuerwehrebene: nach 6 Jahren als HBM d. F. und Zustimmung des Bereichsfeuerwehrkommandos)*



### **OBI d. F. - Oberbrandinspektor des Fachdienstes**

*Beauftragte für Atemschutz, Funk, Gerätemeister, Grundausbildung, Jugend, Maschinenmeister, Techniker, Strahlenschutz und Wasserdienst des Bereichsfeuerwehrverbandes bzw. des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als BI d. F.*



### **HBI d. F. - Hauptbrandinspektor des Fachdienstes**

*Beauftragte für Atemschutz, Funk, Gerätemeister, Grundausbildung, Jugend, Maschinenmeister, Techniker, Strahlenschutz und Wasserdienst des Bereichsfeuerwehrverbandes bzw. des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als OBI d. F.*



### **ABI d. F. - Abschnittsbrandinspektor des Fachdienstes**

*Beauftragte für Atemschutz, Funk, Gerätemeister, Grundausbildung, Jugend, Maschinenmeister, Techniker, Strahlenschutz und Wasserdienst des Bereichsfeuerwehrverbandes bzw. des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als HBI d. F.*



### **BR d. F. - Brandrat des Fachdienstes**

*Beauftragte für Atemschutz, Funk, Gerätemeister, Grundausbildung, Jugend, Maschinenmeister, Techniker, Strahlenschutz und Wasserdienst des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als ABI d. F.; Stellvertretender Vorsitzender des Fachausschusses Betriebsfeuerwehren*



### **OBR d. F. - Brandrat des Fachdienstes**

*Vorsitzender des Fachausschusses Betriebsfeuerwehren*



## Wissenstest Silber

### Schwarzer Blusenaufschlag Sanitätsdienst:

#### **LM d. S. - Löschmeister des Sanitätsdienstes**

*Apotheker, Psychologe, Sanitätsbeauftragter oder Veterinär in der Feuerwehr; Feuerwehrgrundausbildung mit jeweiligen Fachkenntnissen*



#### **OLM d. S. - Oberlöschmeister des Sanitätsdienstes**

*Apotheker, Psychologe, Sanitätsbeauftragter oder Veterinär in der Feuerwehr; nach 6 Jahren als LM d. S.*



#### **HLM d. S. - Hauptlöschmeister des Sanitätsdienstes**

*Apotheker, Psychologe, Sanitätsbeauftragter oder Veterinär in der Feuerwehr; nach 6 Jahren als OLM d. S.*



#### **BM d. S. - Brandmeister des Sanitätsdienstes**

*Apotheker, Psychologe, Sanitätsbeauftragter oder Veterinär in der Feuerwehr bzw. des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, Gruppenkommandantenlehrgang (Feuerwehrebene: nach 6 Jahren als HLM d. S.)*



#### **OBM d. S. - Oberbrandmeister des Sanitätsdienstes**

*Apotheker, Psychologe, Sanitätsbeauftragter oder Veterinär in der Feuerwehr bzw. des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als BM d. S.*



#### **HBM d. S. - Hauptbrandmeister des Sanitätsdienstes**

*Apotheker, Psychologe, Sanitätsbeauftragter oder Veterinär in der Feuerwehr bzw. des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als OBM d. S.*



## Wissenstest Silber

### **BI d. S. - Brandinspektor des Sanitätsdienstes**

*Apotheker, Psychologe, Sanitätsbeauftragter oder Veterinär in der Feuerwehr bzw. des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, mit erfolgreich abgelegter Kommandantenprüfung (Feuerwehrebene: nach 6 Jahren als HBM d. F. und Zustimmung des Bereichsfeuerwehrkommandos)*



### **OBI d. S. - Oberbrandinspektor des Sanitätsdienstes**

*Apotheker, Psychologe, Sanitätsbeauftragter oder Veterinär des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als BI d. S.*



### **HBI d. S. - Hauptbrandinspektor des Sanitätsdienstes**

*Apotheker, Psychologe, Sanitätsbeauftragter oder Veterinär des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als OBI d. S.*



### **ABI d. S. - Abschnittsbrandinspektor des Sanitätsdienstes**

*Apotheker, Psychologe, Sanitätsbeauftragter oder Veterinär des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als HBI d. S.*



### **BR d. S. - Brandrat des Sanitätsdienstes**

*Apotheker, Psychologe, Sanitätsbeauftragter oder Veterinär des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als ABI d. S.*



## Wissenstest Silber

### **FA - Feuerwehrarzt**

*Verantwortlicher Arzt in der Feuerwehr,  
Feuerwehrgrundausbildung*



### **BFA - Bereichsfeuerwehrarzt**

*Verantwortlicher Arzt im Bereichsfeuerwehrverband,  
Feuerwehrgrundausbildung*



### **LFA - Landesfeuerwehrarzt**

*Leiter des Sachgebietes Sanität im  
Landesfeuerwehrverband, Feuerwehrgrundausbildung*



### **Violetter Blusenaufschlag - Seelsorglicher Dienst:**

#### **FKUR - Feuerwehrkurat:**

*Seelsorger im Feuerwehrdienst,  
Feuerwehrgrundausbildung*



#### **BFKUR - Bereichsfeuerwehrkurat**

*Bereichsbeauftragter für den seelsorglichen Dienst,  
Feuerwehrgrundausbildung*



#### **LFKUR - Landesfeuerwehrkurat**

*Landesbeauftragter für den seelsorglichen Dienst,  
Feuerwehrgrundausbildung*



## Station 5 Nachrichtendienst

### 1) Wann darf man ein Funkgerät in Betrieb nehmen?

**Antwort:** Wenn es der Dienst erfordert und eine Meldung abzusetzen ist

### 2) Nenne und beschreibe die 4 wichtigsten „W“ einer Alarmierung!

**Antwort:** *WER* - spricht  
*WAS* - ist passiert  
*WO* - wird die Feuerwehr benötigt  
*WIE* - Hinweise auf besonderen Umstände

### 3) Wie wird deine Feuerwehr alarmiert?

**Antwort:** Über Notruf 122 in der Florianstation  
Über die Sirene oder den Personenrufempfänger unserer Feuerwehr  
Örtlich/manuell, z.B. durch Druckknopfmelder für die Sirene am Feuerwehrhaus  
Über Telefon (Brandmeldestelle)

### 4) Welche Nachrichtennittel sind in der Feuerwehr vorhanden und für welchen Zweck werden sie verwendet?

Funkfixstation -	(Funken nur im Feuerwehrhaus möglich)
Fahrzeugfunkgerät -	(Funken nur im Fahrzeug möglich)
Handfunkgerät -	(Funken auf jeden Standort möglich)
Mobiltelefon -	(Telefonieren an jedem Standort möglich)
Personenrufempfänger -	(Empfangen der Alarmierung in einem beschränkten bzw. unbeschränktem Bereich möglich)

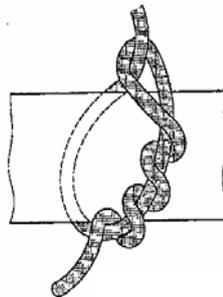
## Station 6

## Knoten

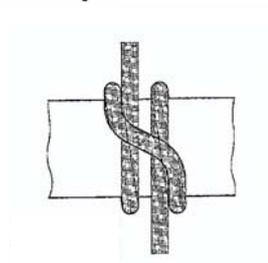
### 1) Welche Knoten werden bei der Feuerwehrjugend verwendet?

**Antwort:** Kreuzklank (Mastwurf), Kreuzknoten, Zimmermannsklang, Kreuzklank und Schlag am Strahlrohr

Zimmermannsklang



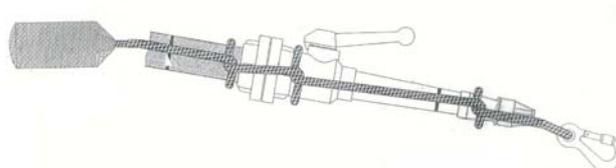
Kreuzklank (Mastwurf)



Kreuzknoten (Rechter Knoten)



Kreuzklank und Schlag am Strahlrohr



## Wissenstest Silber

### 2) Was ist eine Rettungsleine?

**Antwort:** Eine Leine nur zum Retten und Sichern von Personen  
Sie ist 20 oder 30 Meter lang



### 3) Was ist eine Arbeitsleine?

**Antwort:** Für Arbeitsleinen gibt es keine Vorschriften. Ausgeschiedene Rettungsleinen können als Arbeitsleinen verwendet werden, müssen jedoch beim Ende und beim Karabiner rot eingefärbt werden. Arbeitsleinen dürfen zum Sichern von Personen nicht verwendet werden.



### 4) Wie wird eine Arbeitsleine bzw. eine Rettungsleine aufbewahrt?

**Antwort:** Arbeitsleinen werden in einem blauen Leinenbeutel aufbewahrt.  
Rettungsleinen werden in einem orangen Leinenbeutel aufbewahrt.

Wissenstest Silber

# Notizen

